

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Gemeinde Ostbevern

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14. Mai 2020

Johannes Thielmann
Stefanie Köster

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

SITUATION DER GEMEINDE OSTBEVERN

- ➔ 10.800 Einwohner in 2 Ortsteilen und Bauernschaften
- ➔ 90 km² Gemeindefläche, ländlich geprägt
- ➔ Teil der Stadtregion Münster mit 2.500 Arbeitsplätzen vor Ort
- ➔ Steigende Einwohnerzahlen und junge Bevölkerung
- ➔ Niedrige SGB-II-Quote, durchschnittliche Kaufkraft
- ➔ Begrenzte Flächen für Wohnen und industrielle Landwirtschaft
- ➔ Attraktive Infrastruktur, moderne Kommunikationstechnik und zukunftsorientierte Energiewirtschaft sind Grundlagen für perspektivische Entwicklung

THEMEN

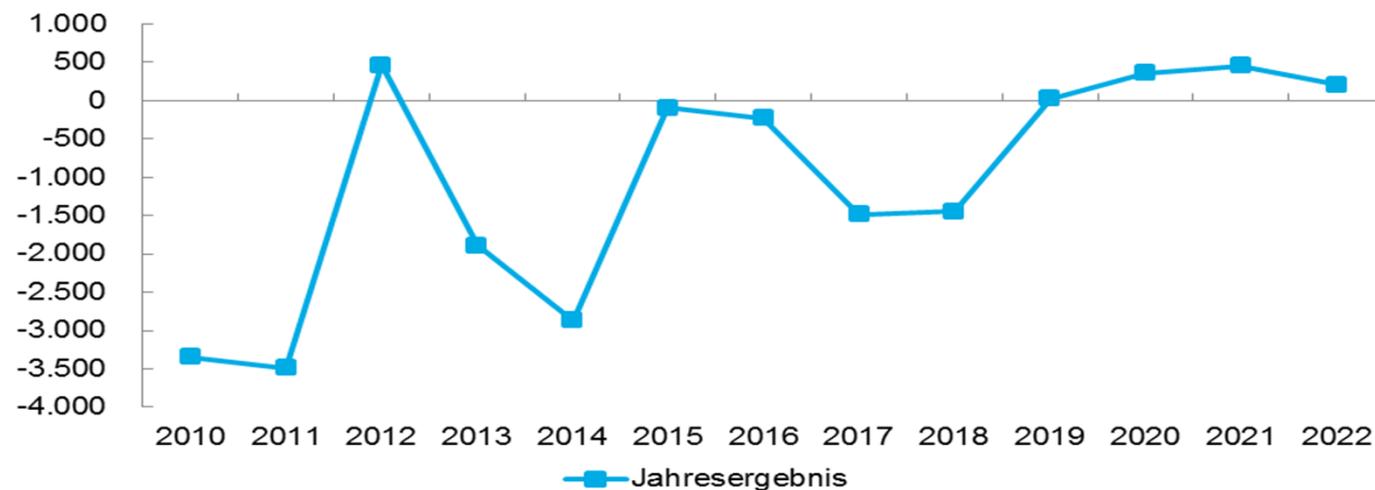
- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

HAUSHALTSSITUATION

- ➔ Jahresergebnisse sehr unterschiedlich (-3,5 Mio. Euro bis +0,5 Mio. Euro) bei Haushaltsvolumen von durchschnittlich 22 Mio. Euro
- ➔ 2013 vollständige Aufzehrung der Ausgleichsrücklage
- ➔ Trotz Eigenkapitalverzehr von 8,3 Mio. Euro im Zeitraum 2010 bis 2016 noch überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung
- ➔ Strukturelles Ergebnis -2,4 Mio. Euro deutet auf Konsolidierungsbedarf hin
- ➔ Deutlich unterdurchschnittliche Verschuldung bei bestehenden Liquiditätskrediten und zukünftig zunehmenden Investitionskrediten

HAUSHALTSSITUATION

Entwicklung der Jahresergebnisse



- ➔ Verbesserte Situation resultiert im Wesentlichen aus guter Konjunktur und Mehrerträgen aus Grundstücksverkäufen
- ➔ Zusätzliche Belastungen durch dauerhaft defizitären Bäderbetrieb

GEBÜHREN, BEITRÄGE UND STEUERN

- ➔ Keine Refinanzierungsmöglichkeiten für Wirtschaftswege
- ➔ Kalkulatorische Abschreibungen erfolgen auf Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten
- ➔ Verzinsung auf Basis des Eigenkapitals
- ➔ Winterdienst geht zu Lasten des allgemeinen Haushalts
- ➔ Anrechnung und Höhe des öffentlichen Grünanteils bei den Friedhöfen bedürfen Überprüfung
- ➔ Die Steuerhebesätze liegen unter den fiktiven Hebesätzen des GFG

GEBÜHREN, BEITRÄGE UND STEUERN

Empfehlungen

- ➔ Refinanzierungsmöglichkeiten für Wirtschaftswege schaffen
- ➔ Sukzessive Umstellung auf Wiederbeschaffungszeitwerte prüfen
- ➔ Eigenkapitalverzinsung auf Basis des betriebsnotwendigen Vermögens
- ➔ Überprüfung öffentlicher Grünanteil und Anteil Straßenreinigung
- ➔ Refinanzierungsmöglichkeiten für den Winterdienst prüfen
- ➔ Hebesätze auf GFG-Niveau anheben, um Benachteiligung beim Finanzausgleich entgegen zu wirken

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Geringe Bevölkerungsdichte und hoher Anteil Verkehrsflächen je Einwohner
- ➔ Verkehrsflächenquote (Wert an der Bilanzsumme) mit 36,7 Prozent überdurchschnittlich
- ➔ Anlageabnutzungsgrad von 58 Prozent zeigt beginnende Überalterung
- ➔ Eine differenzierte Analyse getrennt nach Straßen und Wirtschaftswegen war aufgrund der Datenlage nicht möglich
- ➔ Zustand Straßen und Wirtschaftswege 2007 letztmalig erfasst
- ➔ Folgeinventur Wirtschaftswege 2018 durchgeführt

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Unterhaltungsaufwendungen mit 0,63 Euro je m² weit unter Richtwert von 1,25 Euro je m²
- ➔ Geringe Reinvestitionsquote von 27 Prozent zieht Wertverlust (Eigenkapitalverzehr) nach sich

Empfehlungen

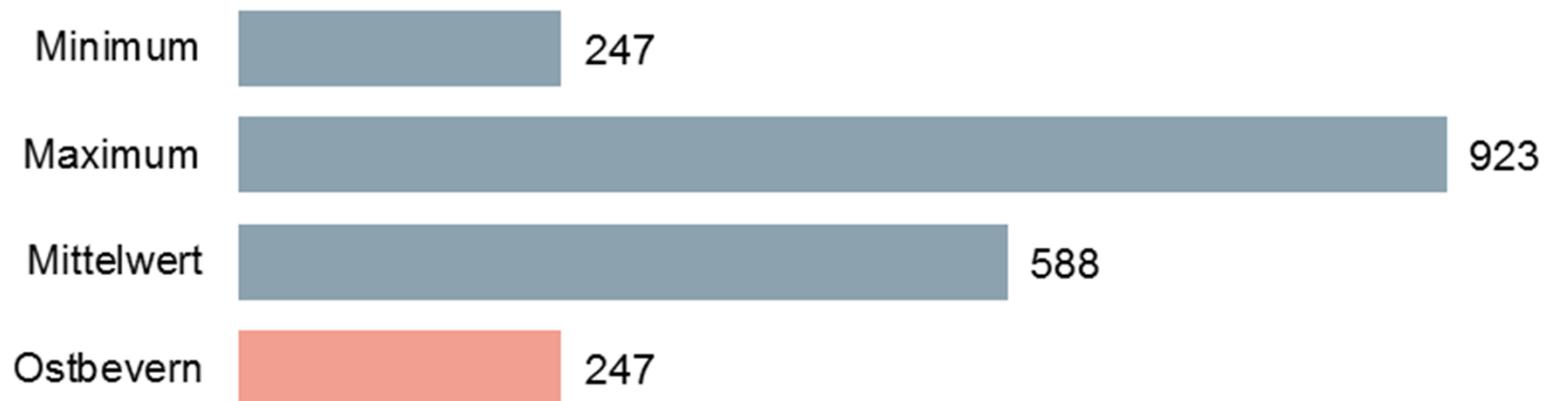
- ➔ Zustandserfassung der Straßen durchführen
- ➔ Informationen aktualisieren und in einer Straßendatenbank führen
- ➔ Einführung angemessener kostenrechnerischer Strukturen
- ➔ Langfristige Unterhaltungs- und Investitionsstrategie aufstellen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ **Schulen**
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Fehlbetrag je OGS-Schüler 2017



- ➔ Minimale Aufwendungen
- ➔ Geringe Gebäudeaufwendungen durch wirtschaftlichen Flächeneinsatz
- ➔ Gute Refinanzierung durch Elternbeiträge
- ➔ Teilnahmequote an den Grundschulen ungleich

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Empfehlungen

- ➔ Unterschiedliche Teilnahmequote der Grundschulen getrennt in der Schulentwicklungsplanung berücksichtigen
- ➔ Elternbeiträge in der Satzung dynamisch anpassen
- ➔ Gesonderten Beitrag für die Ferienbetreuung erheben
- ➔ Verstärkte Steuerung über Finanz- und Leistungskennzahlen

SCHULSEKRETARIATE

- ➔ Geringe Personalaufwendungen je Schüler in 2016
- ➔ Anzahl betreuter Schüler an allen Schulen oberhalb des Benchmarks
- ➔ Jährliche Überprüfung und Anpassung der Stundenausstattung
- ➔ Differenziertes individuelles System zur Stellenbedarfsermittlung

Empfehlungen

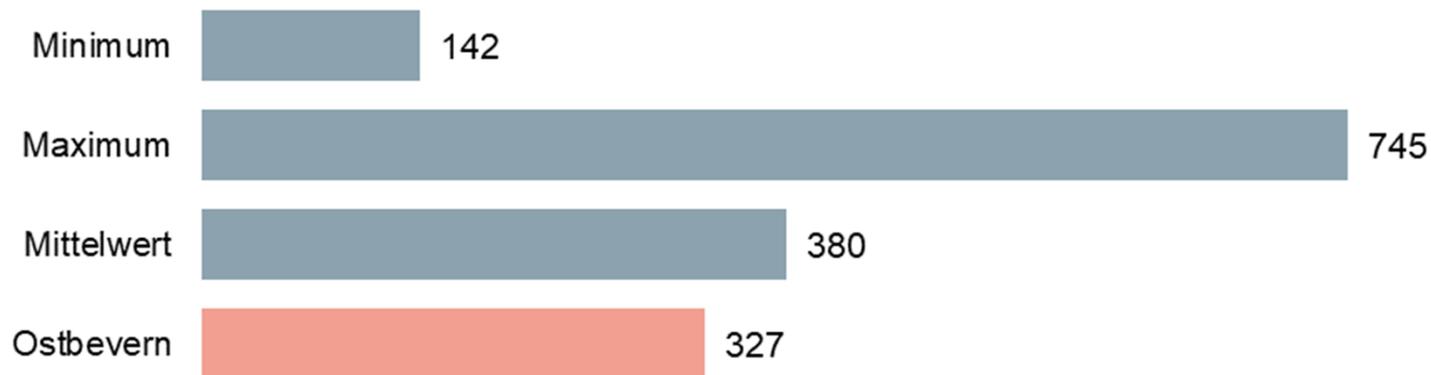
- ➔ Systematik der Stellenbedarfsermittlung fortführen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

SPORTHALLEN

Bruttogrundfläche Sporthallen je 1.000 Einwohner in m² 2016



- ➔ Vier kommunale Sporthalleneinheiten: wenige, dafür größere Sporthallen
- ➔ Vorhandene Hallen entsprechen dem Bedarf für Schulsport
- ➔ Vergleichsweise geringe Nachfrage durch Vereine und Gruppen, niedrige Belegungsquote
- ➔ Zusätzlich individuelle Nutzung privater Hallen durch Vereine

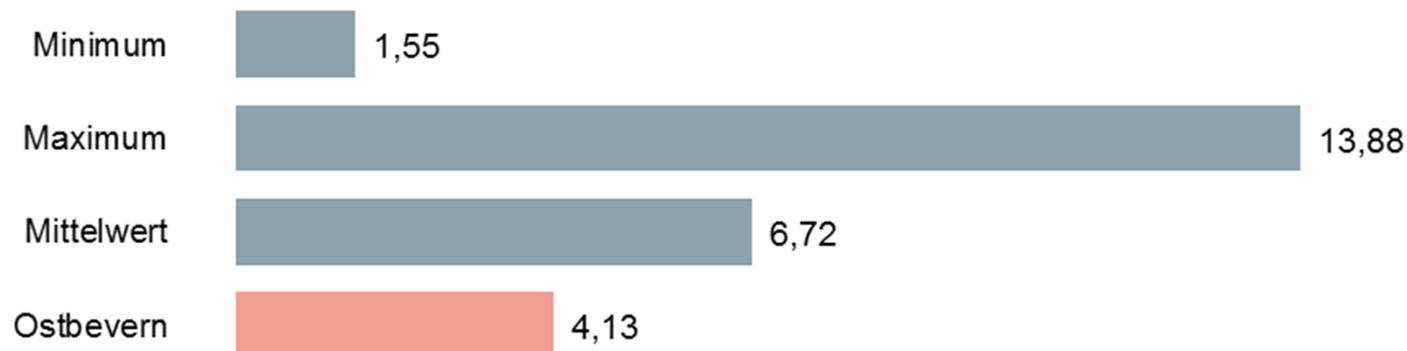
SPORTHALLEN

Empfehlungen

- ➔ Sportstättenentwicklungsplanung erstellen
- ➔ Belegungspläne auswerten
- ➔ Betriebskosten senken durch Konzentration der Vereinsnutzung auf einzelne Hallen
- ➔ Kooperationsmöglichkeiten zur Nutzung privater (kirchlicher) Sporthallen prüfen

SPORTPLÄTZE

Fläche Sportplätze je Einwohner in m² 2016



- ➔ Wenig Sportnutzfläche, dennoch Überhang wegen geringer Nutzung
- ➔ Maximale Aufwendungen je m²
- ➔ Haushaltsbelastung mit 19,42 Euro je Einw. über Mittelwert (8,43 Euro)

Empfehlungen

- ➔ Vollkostenrechnung einführen
- ➔ Pflegeaufwand reduzieren, Leistungen Bauhof auswerten
- ➔ Vereine in Platzpflege einbinden

SPIEL- UND BOLZPLÄTZE

- ➔ Viele, eher kleinere Spielplätze und wenig Bolzplätze; Gesamtflächenangebot jedoch unterdurchschnittlich
- ➔ Viele Spielgeräte, aber hoher Anlageabnutzungsgrad
- ➔ Aufwendungen je m² mit 4,40 Euro über Benchmark (3,15 Euro)
- ➔ Sehr hohe Haushaltsbelastung

Empfehlungen

- ➔ Spielplatzbedarfsplanung erstellen
- ➔ Kostenrechnung einführen und Pflegeaufwand reduzieren
- ➔ Geräteausstattung der Spiel- und Bolzplätze überprüfen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

gpa-KENNZAHLENSET

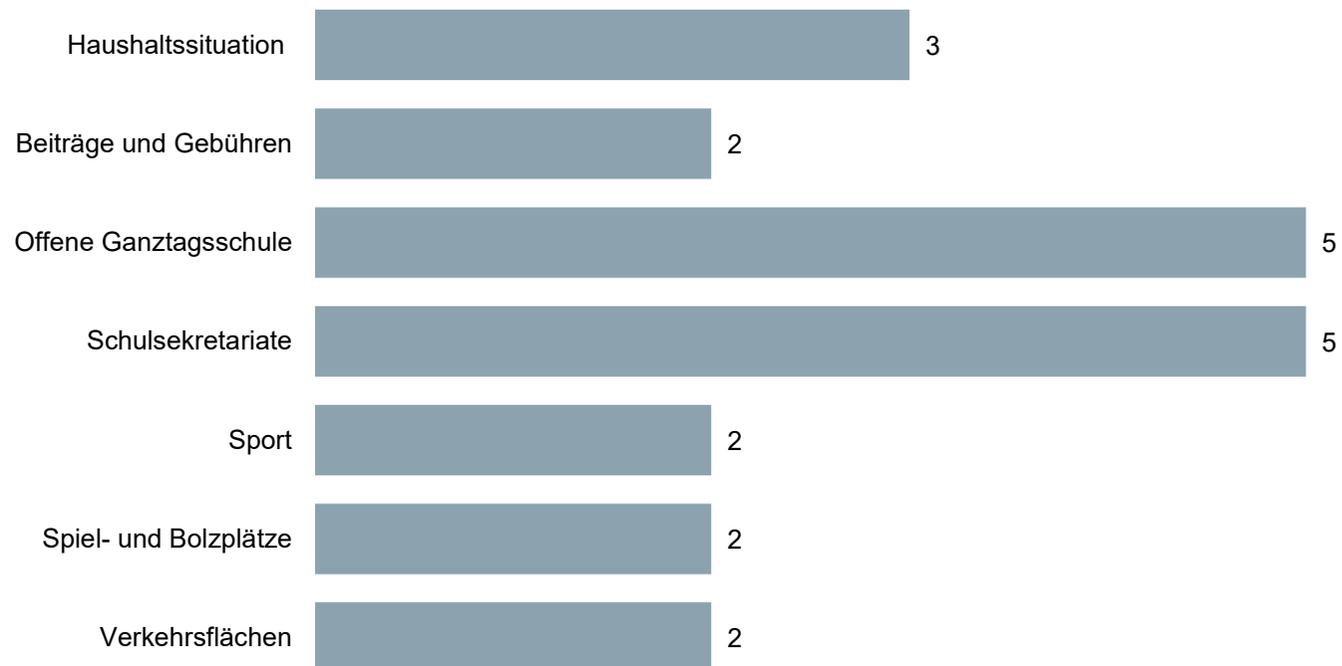
Handlungsfeld / Kennzahl	Ostbevern 2010/11	Ostbevern aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichs- jahr
Einwohnermeldeaufgaben										
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	2.799	1.054	880	3.515	1.843	1.482	1.707	2.258	50	2017
Personenstandswesen										
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	85	80	38	346	145	99	129	166	49	2017
Wohngeld										
Fälle je Vollzeit-Stelle Wohngeld	784	456	58	1.177	425	281	399	502	48	2017

- ➔ Kontinuierlicher Vergleich der Kommunen in wichtigen Kernbereichen der Verwaltung
- ➔ Frühzeitig Entwicklungen erkennen und ggf. gegensteuern
- ➔ Geeignet für Übernahme in kommunalen Haushalt
- ➔ Regelmäßige Fortschreibung auf www.gpa.nrw.de

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze
- ➔ gpa-Kennzahlenset
- ➔ KIWI

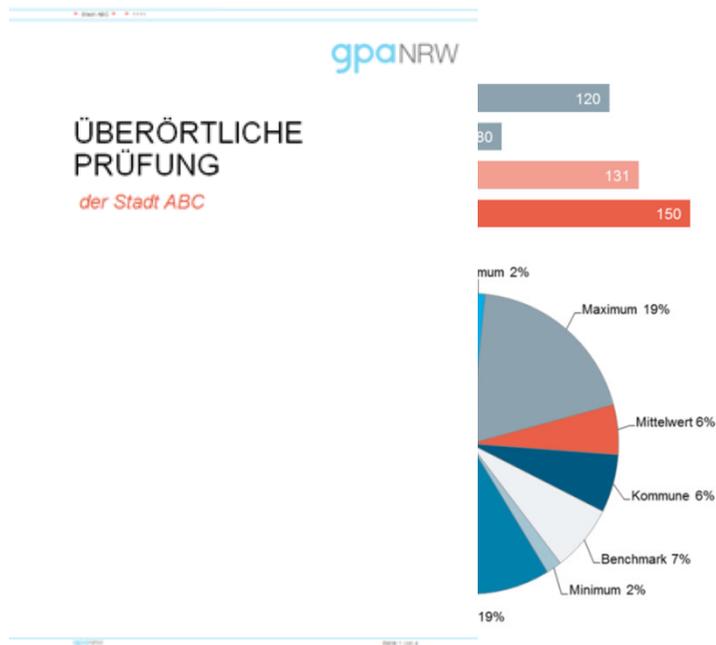
KIWI



STELLUNGNAHMEPFLICHT NACH § 105 ABS. 6, 7 GO NRW

- ➔ Bürgermeister legt Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss vor und nimmt Stellung zu allen Feststellungen und Empfehlungen
- ➔ Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet Rat über Ergebnisse
- ➔ Rat beschließt über Stellungnahme
 - ➔ Innerhalb vorgegebener Frist
 - ➔ In öffentlicher Sitzung
- ➔ Abgabe der Stellungnahme an gpaNRW sowie Aufsichtsbehörde
 - ➔ Veröffentlichung des Berichts sowie der Stellungnahme auf der Homepage der gpaNRW

MEHR INFORMATIONEN



gpa-Newsletter

Melden Sie sich jetzt an!

Veröffentlichung unter: www.gpa.nrw.de

Projektleitung

e johannes.thielmann@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT